

lfd.	Kriterium	Punktevergabe						
		Punkte			Wertung		Wertungsinhalte	
1. Firmenbezogene Qualitätsnachweise								
1.1	Vorgehensweise bei der Bedarfsermittlung zur Vorbereitung der Umsetzung der Aufgabenfelder der Grund- und betriebsspezifischen Betreuung					10	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Aufgegliedert nach den einzelnen Aufgabenfeldern der DGUV Vorschrift 2 Abschnitt 2 sind die Leistungen zu beschreiben. Zusätzliche Betreuungsleistungen zum BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) sind vom Auftragnehmer zu beschreiben.
					8		gut	
				5			befriedigend	
			3				ausreichend	
			1				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	
1.2	Kommunikation mit dem Auftraggeber					30	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Detaillierte Beschreibung der Organisation und des Prozessablaufes für die Terminvereinbarungen (sollte von jedem Untersuchenden individuell möglich sein), Ausstellung der erforderlichen Vorsorgebescheinigungen, Eignungsnachweise oder anderer Dokumente wie arbeitsmedizinische Stellungnahmen. Zeitlicher Rahmen zur Übergabe der Dokumente an den Auftraggeber. Erreichbarkeit der Kommunikationspartner/ Servicestelle zur Klärung von Fragen.
					20		gut	
				15			befriedigend	
			10				ausreichend	
			5				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	
1.3	Vorgehensweise bei der Leistungsabrechnung gegenüber dem Auftraggeber					10	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Detaillierte Beschreibung der Abrechnung von arbeitsmedizinischen Beratungs- und Untersuchungsleistungen (Berechnungsgrundlagen, Anwendung der GOÄ oder eigene Preisbildung bei Untersuchungen nach ArbMedVV bzw. der DGUV Empfehlung für arbeitsmedizinische Beratung und Untersuchung).
					8		gut	
				5			befriedigend	
			3				ausreichend	
			1				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	
1.4	Vorgehensweise bei der allgemeinen Beratung von Führungskräften, betrieblichen Interessenvertretungen und Bediensteten sowie deren Information und Aufklärung					10	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Detaillierte Darstellung von Maßnahmen anhand derer Bedienstete und Führungskräfte beraten werden, sodass auftragsbezogen optimale Aufklärung und Informationsstände erreicht werden können. Erläuterung zur Organisation von arbeitsmedizinischen Begehungen, Beratung von Führungskräften.
					8		gut	
				5			befriedigend	
			3				ausreichend	
			1				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	
1.5	Vorgehensweise bei den Gefährdungsbeurteilungen					10	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Selbstständiges Vorgehen zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nach BioStoffV, aktive Beratung des Auftraggebers zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach BioStoffV; Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung; Mitwirkung bei der Umsetzung Mutterschutzgesetz.
					8		gut	
				5			befriedigend	
			3				ausreichend	
			1				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	
1.6	Unterstützung beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)					10	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Detaillierte Beschreibung zum Ausbau der betrieblichen Gesundheitsförderung zum BGM (Ermittlung und Beurteilung zum Ist-Stand, Ableitung von Maßnahmen und deren Überwachung, Programme für Führungskräfte und Mitarbeiter).
					8		gut	
				5			befriedigend	
			3				ausreichend	
			1				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	
2. Qualitätskontrolle des Betreuungskonzeptes								
2.1	Qualität und Schlüssigkeit des Konzeptes					20	sehr gut	Prüfung anhand folgender Inhalte: Prüfen der vorgegeben Struktur, Plausibilität und Bezug zum Auftragsinhalt. Prüfen der Inhalte hinsichtlich Lücken oder Ungereimtheiten.
					15		gut	
				10			befriedigend	
			6				ausreichend	
			3				mangelhaft	
		0					nicht vorhanden	